



**Betreff:** öffentlich  
**Zwischenberichterstattung zum Ergänzungsantrag bezüglich DS Nr.: 00/0724/2**

**bezüglich**

Erstellungsdatum 06.11.2001

Eingang 02:

Geschäftsbereich/FB: Oberbürgermeister

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

05.12.2001 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

**Inhalt der Mitteilung:** Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Der unter dem Stadtverordnetenbeschluss Ergänzungsantrag DS/Nr. 00/0724/2 (Pkt. 4) avisierte Termin zur Zwischenberichterstattung hinsichtlich der Machbarkeit und Umsetzbarkeit der in der o.g. DS genannten Vorhaben zu haushaltskonsolidierenden Maßnahmen kann seitens der Verwaltung - wie aus der Begründung ersichtlich - nicht dezidiert, wie beabsichtigt, in der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2001 erfolgen, da die Prüfung der einzelnen Maßnahmen noch nicht abgeschlossen ist. Es wird vorgeschlagen, dass die Verwaltung den Zwischenbericht im I.Quartal 2002 vorlegt.

**Beratungsergebnis**

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

Sitzung am:

zurückgestellt  zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Büro der Stadtverordnetenversammlung

## Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich I

Dezernat II

Geschäftsbereich III

Geschäftsbereich IV

- Die Ergebnisse der installierten Arbeitsgruppe HSK-Liegenschaften liegen erst Ende 2001 vor.
- Hinsichtlich der Fusion der Wasserbetrieb Potsdam GmbH und der Energieversorgung Potsdam GmbH finden derzeit Gespräche mit dem Ministerium des Innern statt und es werden die erforderlichen Verträge mit der e.dis Energie Nord AG abgestimmt. Die Vorlage der endabgestimmten Verträge wird Ende November 2001 erwartet.

- Die bislang, teils spät, eingegangenen Vorschläge zu haushaltskonsolidierenden Maßnahmen aus den einzelnen Dezernaten müssen noch detailliert hinsichtlich der Machbarkeit und Umsetzbarkeit geprüft werden.
- Die Neufassung von städtischen Satzungen ist z.Z. in der Bearbeitung. Auch hier werden Ergebnisse Ende des Jahres erwartet.